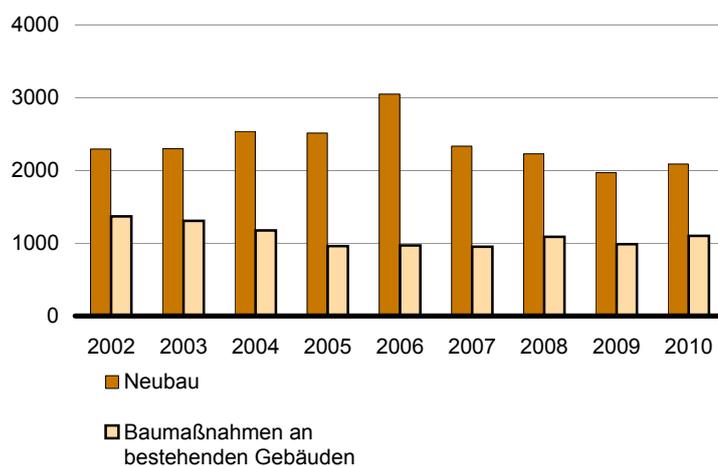


Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/11

Baugenehmigungen in Berlin Oktober 2011

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 10/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Dezember 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.10.2011 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhause oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten un-

terscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	301	154	14	133	242	609	489	2 145	111 742
September	260	139	27	94	408	435	305	1 636	111 738
Oktober	300	197	22	81	274	692	616	2 677	113 254
November	248	146	25	77	526	342	280	1 464	166 811
Dezember	230	126	30	74	1 050	526	444	1 988	252 992
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	299	168	31	100	687	748	654	2 817	165 328
September	363	246	33	84	416	982	781	3 248	161 035
Oktober	326	203	33	90	913	533	560	1 977	236 103
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	154	133	9	12	305	198	380	52 735	—
September	139	113	10	16	257	163	311	42 250	1
Oktober	197	173	5	19	538	328	586	71 806	—
November	146	131	5	10	256	154	289	37 026	1
Dezember	126	104	4	18	366	219	405	52 748	—
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	168	129	8	31	650	316	655	72 946	7
September	246	207	8	31	719	448	866	102 277	2
Oktober	203	189	8	6	449	228	432	58 043	1
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	326	913,0	560	533,4	1 977	236 103
Wohngebäude zusammen	280	91,2	557	528,6	1 974	73 673
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	85	35,5	136	173,3	672	22 082
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	103	53,2	231	222,9	808	26 300
davon						
Wohnungsunternehmen	95	52,3	223	211,1	761	24 989
Immobilienfonds	1	0,6	1	0,9	5	88
sonstige Unternehmen	7	0,4	7	10,9	42	1 223
private Haushalte	174	39,5	325	302,0	1 166	46 849
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 1,5	1	3,7	–	524
Nichtwohngebäude zusammen	46	821,8	3	4,9	3	162 430
davon						
Anstaltsgebäude	4	25,1	4	2,0	8	13 870
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	105,1	1	3,8	4	16 070
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	0,6	1	2,0	5	145
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	623,3	–	–	–	118 326
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	251,5	–	–	–	88 149
Handels- und Lagergebäude	13	222,1	–	–	–	9 074
Hotels und Gaststätten	1	147,5	–	–	–	21 000
sonstige Nichtwohngebäude	14	67,7	– 3	– 2,9	– 14	14 019
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	18	271,5	1	– 0,9	– 6	111 847
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	9,6	–	–	–	2 324
Unternehmen	31	785,5	– 2	0,8	– 10	150 627
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	199,1	–	–	–	85 160
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	27	586,3	– 2	0,8	– 10	65 467
darunter						
Immobilienfonds	2	59,3	1	3,8	4	8 590
private Haushalte	4	2,9	1	2,0	5	248
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	23,8	4	2,0	8	9 231

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	90	10,9	110	98,1	285	35 433
Wohngebäude zusammen	77	- 15,8	108	97,0	286	15 630
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	20	- 15,2	11	36,7	87	5 093
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	16	- 9,4	81	54,3	114	8 201
davon						
Wohnungsunternehmen	16	- 9,4	81	54,3	114	8 201
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	58	- 4,9	26	39,0	172	6 905
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	- 1,5	1	3,7	–	524
Nichtwohngebäude zusammen	13	26,7	2	1,1	- 1	19 803
davon						
Anstaltsgebäude	3	10,4	4	2,0	8	12 220
Büro- und Verwaltungsgebäude	–	–	–	–	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	0,6	1	2,0	5	145
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	3,5	–	–	–	415
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	2	3,5	–	–	–	415
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	7	12,2	- 3	- 2,9	- 14	7 023
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	22,6	1	- 0,9	- 6	19 243
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	2,2	–	–	–	677
Unternehmen	7	15,6	- 3	- 2,9	- 14	11 784
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	15,6	- 3	- 2,9	- 14	11 784
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	0,6	1	2,0	5	145
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	8,3	4	2,0	8	7 197

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	236	1 031	902,1	450	435,4	1 692	200 670
Wohngebäude zusammen	203	228	107,1	449	431,6	1 688	58 043
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	189	120	48,0	189	237,8	1 038	29 171
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	8	7	3,1	16	15,3	65	2 092
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	6	100	56,0	244	178,5	585	26 780
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	65	73	50,7	125	136,6	585	16 989
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	87	90	62,6	150	168,6	694	18 099
davon							
Wohnungsunternehmen	79	85	61,7	142	156,8	647	16 788
Immobilienfonds	1	1	0,6	1	0,9	5	88
sonstige Unternehmen	7	5	0,4	7	10,9	42	1 223
private Haushalte	116	138	44,4	299	263,1	994	39 944
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	33	803	795,0	1	3,8	4	142 627
davon							
Anstaltsgebäude	1	5	14,7	–	–	–	1 650
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	51	105,1	1	3,8	4	16 070
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	721	619,8	–	–	–	117 911
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	527	251,5	–	–	–	88 149
Handels- und Lagergebäude	11	113	218,5	–	–	–	8 659
Hotels und Gaststätten	1	80	147,5	–	–	–	21 000
sonstige Nichtwohngebäude	7	25	55,5	–	–	–	6 996
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	519	248,9	–	–	–	92 604
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	3	7,4	–	–	–	1 647
Unternehmen	24	790	769,9	1	3,8	4	138 843
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	499	199,1	–	–	–	85 160
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	291	570,7	1	3,8	4	53 683
darunter							
Immobilienfonds	2	29	59,3	1	3,8	4	8 590
private Haushalte	3	1	2,3	–	–	–	103
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	9	15,5	–	–	–	2 034

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Oktober 2011					
Mitte	2	161,1	149	65,6	33 360
Friedrichshain-Kreuzberg	10	23,9	36	21,8	7 947
Pankow	52	87,4	83	111,4	21 083
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	8,7	8	14,3	9 194
Spandau	96	210,8	73	82,2	26 633
Steglitz-Zehlendorf	29	5,2	14	33,4	7 548
Tempelhof-Schöneberg	7	68,3	- 2	10,1	10 480
Neukölln	1	-	2	2,1	240
Treptow-Köpenick	25	47,2	58	69,4	15 131
Marzahn-Hellersdorf	37	59,7	28	35,2	7 818
Lichtenberg	43	223,4	101	76,0	93 669
Reinickendorf	14	17,3	10	12,0	3 000
Berlin	326	913,0	560	533,4	236 103
01.01.-31.10.2011					
Mitte	94	1 137,7	731	654,9	235 559
Friedrichshain-Kreuzberg	131	56,0	1 007	1 029,6	167 984
Pankow	513	450,3	1 136	1 370,2	245 823
Charlottenburg-Wilmersdorf	159	283,4	619	650,0	141 751
Spandau	276	298,9	276	316,3	59 868
Steglitz-Zehlendorf	343	258,5	294	511,0	108 573
Tempelhof-Schöneberg	134	573,2	238	321,9	101 603
Neukölln	147	320,6	159	197,4	41 833
Treptow-Köpenick	339	504,1	557	641,6	121 330
Marzahn-Hellersdorf	389	352,3	484	499,3	87 015
Lichtenberg	247	512,7	520	503,8	168 736
Reinickendorf	241	209,4	170	255,5	70 011
Berlin	3 013	4 957,1	6 191	6 951,4	1 550 086

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2011					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	7	2,5	14	– 0,3	1 366
Pankow	18	3,3	19	25,3	5 003
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	5,6	5	6,4	7 643
Spandau	13	17,7	– 2	0,9	12 431
Steglitz-Zehlendorf	21	– 6,1	– 1	14,2	4 179
Tempelhof-Schöneberg	3	– 0,8	– 5	3,1	415
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	8	– 13,4	14	20,9	2 194
Marzahn-Hellersdorf	5	0,5	–	1,2	134
Lichtenberg	4	1,3	65	26,1	1 797
Reinickendorf	4	0,3	1	0,2	271
Berlin	90	10,9	110	98,1	35 433
01.01.-31.10.2011					
Mitte	51	– 130,9	153	174,2	28 730
Friedrichshain-Kreuzberg	91	– 192,3	288	345,0	60 208
Pankow	176	– 108,2	255	314,0	75 692
Charlottenburg-Wilmersdorf	76	– 115,9	313	302,2	61 123
Spandau	40	27,3	10	12,3	15 740
Steglitz-Zehlendorf	139	– 12,7	19	111,7	30 951
Tempelhof-Schöneberg	43	– 43,3	33	74,4	17 477
Neukölln	43	8,0	7	26,5	5 465
Treptow-Köpenick	76	– 101,9	149	173,6	23 412
Marzahn-Hellersdorf	51	21,8	109	48,8	12 162
Lichtenberg	50	– 94,9	129	96,6	28 686
Reinickendorf	104	35,2	26	58,5	31 311
Berlin	940	– 707,6	1 491	1 737,7	390 957

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Oktober 2011
und 01.01.-31.10.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Oktober 2011						
Mitte	1	42	13,6	149	65,6	12 360
Friedrichshain-Kreuzberg	1	10	2,3	22	22,1	4 215
Pankow	31	44	25,9	64	86,1	10 428
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	6	3,2	3	8,0	1 551
Spandau	75	43	30,5	75	81,4	8 998
Steglitz-Zehlendorf	5	11	6,5	15	19,2	2 825
Tempelhof-Schöneberg	2	2	1,1	2	3,3	521
Neukölln	1	1	–	2	2,1	240
Treptow-Köpenick	14	24	14,6	44	48,5	5 333
Marzahn-Hellersdorf	26	16	3,3	28	34,0	3 977
Lichtenberg	36	23	2,4	36	49,9	5 696
Reinickendorf	8	6	3,7	9	11,7	1 899
Berlin	203	228	107,1	449	431,6	58 043
01.01.-31.10.2011						
Mitte	23	242	67,1	572	473,1	56 922
Friedrichshain-Kreuzberg	32	334	60,0	716	682,5	85 471
Pankow	311	541	223,0	881	1 056,3	128 480
Charlottenburg-Wilmersdorf	75	187	58,5	306	347,8	38 803
Spandau	220	149	62,1	266	304,0	35 571
Steglitz-Zehlendorf	178	220	136,1	266	386,8	53 871
Tempelhof-Schöneberg	75	125	51,3	204	243,7	30 880
Neukölln	89	99	50,4	152	170,9	20 309
Treptow-Köpenick	234	215	100,0	375	451,0	52 383
Marzahn-Hellersdorf	304	215	63,7	374	449,7	50 851
Lichtenberg	173	180	36,5	390	406,5	37 139
Reinickendorf	121	106	57,6	138	193,7	28 581
Berlin	1 835	2 612	966,0	4 640	5 165,9	619 261

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Oktober 2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	29	19	3,3	31	39,7	4 886
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	6	3,2	3	8,0	1 551
Spandau	75	43	30,5	75	81,4	8 998
Steglitz-Zehlendorf	4	4	1,6	6	7,4	1 402
Tempelhof-Schöneberg	2	2	1,1	2	3,3	521
Neukölln	1	1	–	2	2,1	240
Treptow-Köpenick	13	7	2,1	13	15,9	2 093
Marzahn-Hellersdorf	26	16	3,3	28	34,0	3 977
Lichtenberg	36	23	2,4	36	49,9	5 696
Reinickendorf	8	6	3,7	9	11,7	1 899
Berlin	197	127	51,1	205	253,1	31 263
01.01.-31.10.2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	2	3	–	4	6,8	782
Pankow	265	182	81,0	276	376,6	44 800
Charlottenburg-Wilmersdorf	57	69	35,3	60	116,0	17 895
Spandau	215	131	54,7	220	267,4	30 853
Steglitz-Zehlendorf	163	147	94,2	166	267,1	34 261
Tempelhof-Schöneberg	67	53	43,2	69	91,3	11 417
Neukölln	86	66	37,1	92	124,4	14 664
Treptow-Köpenick	216	147	75,1	230	311,7	38 026
Marzahn-Hellersdorf	291	182	52,3	307	388,0	43 289
Lichtenberg	158	105	18,7	166	218,5	24 688
Reinickendorf	117	97	52,4	123	178,6	25 881
Berlin	1 637	1 182	543,9	1 713	2 346,4	286 556

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.10.2011
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	20	716	1 201,6	6	7,5	149 907
Friedrichshain-Kreuzberg	8	81	188,3	3	2,1	22 305
Pankow	26	174	335,5	–	–	41 651
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	142	340,8	–	–	41 825
Spandau	16	91	209,5	–	–	8 557
Steglitz-Zehlendorf	26	84	135,1	9	12,5	23 751
Tempelhof-Schöneberg	16	268	565,2	1	3,8	53 246
Neukölln	15	269	262,2	–	–	16 059
Treptow-Köpenick	29	316	505,9	33	17,1	45 535
Marzahn-Hellersdorf	34	184	266,9	1	0,8	24 002
Lichtenberg	24	689	571,1	1	0,8	102 911
Reinickendorf	16	86	116,6	6	3,3	10 119
Berlin	238	3 098	4 698,7	60	47,8	539 868

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.